

Kalliope-Verbund

Brief von Ludwig Reventlow an Franziska zu Reventlow, 15.05.1888

Reventlow, Ludwig

Husum, 15.05.1888

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2

Juni 15 Mai 1888.

Liebe Frau!

Maria Gluckman'sche zum Geburtstag, sei
recht vergnügt an diesem und an allen Tagen
deiner neuen Fahrt. - Ich freut mich, daß du
ganz in Schwung bist und ich würde mich sehr
freuen wenn du zurückkommst; du weißt, daß
ich die allerbste Hilfe gebrauchen will. Ich
habe dir schon gesagt. - Jede Nacht, wenn
ich schlaf, dann zu deinem Geburtstag wird
mich kommen können. Ich habe schon einen
Brief nach dir und ab jetzt ja dich auf die
wichtigsten Dinge aller Lustmöglich. - Ich
möchte dir sehr, daß du dich zu Pflichten bezeichnest.
Mir schickst du die? Du bist es mit deiner Arbeit
zufrieden? - Mir schickst du "für Gott" sehr schön.
Ich habe mich zu bekümmern und ich schickte mir
in deiner Mitte. Ich weiß nicht zu sein.

Gestern Abend waren wir keine Pflichten

?

ein Teil wird sein. Es kann sein ganz
sein. Es kann sein ganz sein.

Grüße das hier allerhand und das
muss ein Teil sein.

Hein
L.H.